

Geleitwort	5
Einführung	10
1 C. G. Jungs Konzept von Ich und Selbst	13
Ich, Ich-Bewusstsein und Ich-Komplex bei C. G. Jung	13
Das Selbst bei C. G. Jung	17
Paradoxie des Selbst	19
Symbole des Selbst	26
Das Selbst als Gottvater – das Ich als Gotteskind	28
Die Entwicklung des Selbst	31
Die Abstraktion des Gottesbildes	33
2 Schicksal und Selbst im Wandel der Zeit	35
Verantwortungsdiffusion	35
Schicksalskonzepte unterliegen dem Zeitgeist	37
Krankheitskonzepte sind zeitgeistabhängig	39
Der menschliche Anteil am Bösen	43
Die Bürde der Schuld	44
Der Teufel in der heutigen Welt	47
Spinne und Stein als Selbstsymbol	48
Machsal	51
3 Grenzerfahrungen: Geburt und Tod	53
Die Geburt ist ins Krankenhaus umgezogen – somit ein Fall für die Medizin	53
Reproduktionsmedizin	57

Der Tod ist ins Krankenhaus umgezogen – somit ein Fall für die Medizin	63
Wem gehört der Tod?	65
Der Tod als narzisstische Kränkung	66
Leitlinien für die aktive Sterbehilfe?.....	70
4 Das Auge als Selbstsymbol	73
Gesehenwerden	73
Sehen als Instrument von Macht und Autonomie	75
Von der Schwierigkeit zu vertrauen	79
Vom Wesen der Schönheit	84
Schönheit liegt im Auge des Betrachters und der jeweiligen (Sub-)Kultur	87
Schönheit ist nicht mehr gottgegeben, sondern harte Arbeit	90
Schönheit in der psychotherapeutischen Praxis.....	92
Übertragungs- und Gegenübertragungsaspekte der Schönheit.....	93
5 Das dunkle Selbst	95
Kann Christus ein Selbstsymbol sein?	95
Kannibalismus	98
Das Nichts	101
Das dunkle Selbst in der Therapie	107
Das Böse verbannen? Vom Trend der Tabuisierung	111
6 Ich, Selbst und die Zeit	113
Wem gehört die Zeit?	113
Zeitqualität und Zeitbedürfnisse	116
Beschleunigung	120
Das ungelebte Leben	121
Psychische Erkrankungen als Folge der modernen Zeitnutzung	122
Ewigkeit	127

Nachwort	133
Literatur	135
Verzeichnis der Filme	140
Sach- und Personenverzeichnis	141